Drucksache: 0347/2006/BV Heidelberg, den 09.11.2006

Stadt Heidelberg Dezernat II, Tiefbauamt

> Erschließung von Baugebieten: Schollengewann - Auftragsvergabe

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff. Letzte Aktualisierung: 27. November 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	21.11.2006	Ö	O ja O nein O ohne	

Drucksache: 0347/2006/BV

00176260.doc

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Straßen- und Kanalbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Schollengewann an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis von 2.197.461,94 € einschließlich 16 % Mehrwertsteuer. Haushaltsstelle 2.6310.958200-002 (Straßenbau) Haushaltsstelle 2.7000.956100-002 (Kanalbau) Haushaltsplan 2006, Amt 66, Seiten 7 und 18 (Straßenbau), Seiten 13 und 28 (Kanalbau)

Drucksache: 0347/2006/BV 00176260.doc

sache: 0347/2006/BV

Sitzung des Bauausschusses vom 21.11.2006

Ergebnis: beschlossen
Ja 09 Nein 00 Enthaltung 01

Drucksache: 0347/2006/BV 00176260.doc

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe Vorlagen DS: 0262/2005/BV und 0080/2006/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 02.08.2006 die Straßen- und Kanalbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Schollengewann mit Gesamtkosten von 4.765.000 € genehmigt (siehe DS 0220/2006/BV).

Die erforderlichen Arbeiten - einschließlich der Erstellung beziehungsweise Ergänzung der Lärmschutzwand entlang der Landesstraße 637 - wurden zusammen mit Arbeiten für die Stadtwerke Heidelberg AG öffentlich ausgeschrieben und am 26.09.2006 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Stadt inkl. 16 % MWSt	Angebot SWH AG ohne MWSt	Gesamtangebot Stadt und SWH AG
Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Bad Mergentheim	2.197.461,94 €	425.401,27 €	2.622.863,21 €
Reif Bau GmbH & Co.KG, Rastatt	2.412.056,81 €	479.685,26 €	2.891.742,07 €
Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Heidelberg	2.565.278,33 €	405.163,68 €	2.970.442,01 €
Sax + Klee GmbH, Heidelberg	2.724.550,99 €	414.465,52 €	3.139.016,51 €
HLT Bau GmbH, Neckargerach	2.963.702,65 €	489.301,60 €	3.453.004,25 €

Des weiteren wurden noch sieben Nebenangebote für die städtischen Arbeiten eingereicht, deren Angebotssummen jedoch alle über der Angebotssumme der Firma Leonhard Weiss liegen.

Drucksache: 0347/2006/BV 00176260.doc

•••

Die Firma Leonhard Weiss hat somit sowohl das günstigste Gesamtangebot, als auch das günstigste Angebot für die von der Stadt ausgeschriebenen Arbeiten eingereicht.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma Weiss zur Durchführung der Straßen- und Kanalbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Schollengewann zu beauftragen. Die Stadtwerke Heidelberg AG werden dann ihre Arbeiten ebenfalls an die Firma Leonhard Weiss vergeben.

Die Arbeiten sollen ab 11.12.2006 begonnen und im Juni 2008 abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden demnach fast ausnahmslos nach dem 01.01.2007 ausgeführt und unterliegen damit der vorgesehenen Mehrwertsteuererhöhung auf 19 %. Der Zahlungsanspruch des Auftragnehmers erhöht sich dadurch um ca. 56.000 € gegenüber der Angebots- und Auftragssumme.

Von der Auftragssumme in Höhe von 2.197.461,94 € entfallen 1.471.084,61 € auf den Straßenbau und 726.377,33 € auf den Kanalbau.

Zur Durchführung der Vergabe stehen im Haushaltsplan 2006 für die Straßenbauarbeiten bei Haushaltsstelle 2.6310.958200-002 kassenwirksame Mittel von 800.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 2.100.000 € - insgesamt 2.900.000 € - und für die Kanalbauarbeiten bei Haushaltsstelle 2.7000.956100-002 kassenwirksame Mittel von 700.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 200.000 € - insgesamt 900.000 € - zur Verfügung.

Hinweis: Durch die Umstellung auf die doppische Buchführung wird die Maßnahme 2007 und 2008 systembedingt neu veranschlagt.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg